

## BESCHLUSSPROTOKOLL

|                |                   |                         |
|----------------|-------------------|-------------------------|
| <b>Gremium</b> | <b>Sitzung am</b> | <b>Seiten insgesamt</b> |
| Klimabeirat    | 27.04.2026        |                         |

|                      |                                                    |
|----------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Sitzungsort</b>   | im Ratssaal 1.22 des Rathauses, Mannheimer Str. 24 |
| <b>Sitzungsdauer</b> | 17:00 - 19:23 Uhr                                  |

öffentlich Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen
- 2 Ladeinfrastruktur-Konzept  
hier: Diskussion
- 3 Energiemanagement  
hier: Energiebericht 2024
- 4 Bericht aus den Arbeitsgruppen
  - AG Grüne Stadt
  - AG Energiemonitoring
- 5 Anfragen

**Anwesenheitsliste**

Klimabeirat

vom 27.04.2026

**Vorsitzender:**

Giel, Thomas, Prof.

**CDU:**

Blass, Peter

Rings, Manfred

**SPD:**

Mühlroth-Marchis, Sabine

bis 18:45

**FWG:**

Feil, Jürgen

Grieger, Frank

**FDP:**

Kicherer, Andreas, Dr.

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

Ulonska, Armin, Dr.-Ing.

**Jugendvertretung:**

Coric, Olivia

bis 18:59

Hoffmann, Fynn

bis 18:32

**Sonstige Beiratsmitglieder:**

Bleh, Michael

bis 18:58

Erstling, Matthias

Kistenmacher, Peter, Dr.

Schnappauf, Hansjürgen

bis 18:45

Scholtissek, Isa

bis 18:50

Wolf, Michael

**Verwaltungsmitarbeitende:**

Buschlinger, Cara

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### Tagesordnungspunkt 1:

Informationen

Prof. Giel eröffnet die Sitzung. Frau Buschlinger erläutert, dass die Tourist Info in den kommenden Wochen den Pavillon am WuMa verlässt. Es besteht die Überlegung, den Pavillon für eine Klima-Ausstellung zu nutzen. Der Klimabeirat ist eingeladen Vorschläge für die Nutzung des Pavillons bis zur kommenden Sitzung zu machen. Prof. Giel schlägt vor, den Pavillon für die Energieberatung „Bürger beraten Bürger“ zu nutzen.

### Tagesordnungspunkt 2:

Ladeinfrastruktur-Konzept

hier: Diskussion

Vorlage: 2026/0102/2.1

Herr Dr. Kistenmacher stellt anhand der Präsentation die Berechnung der Wirtschaftlichkeit einer Schnellladesäule mit zwei Ladepunkten am WuMa vor, mit dem Ergebnis, dass dies aufgrund der hohen Anzahl an erforderlichen Ladevorgängen nicht wirtschaftlich ist.

Herr Prof. Giel weist darauf hin, dass zu beachten sei, dass sich die Ladefrequenz generell zwischen Wochentagen und am Wochenende unterscheidet. Er fragt, ob ein anderer Ladesäulen-Betreiber angefragt werden solle, da die PfalzLader GmbH keine Wirtschaftlichkeit in einer solchen Schnellladesäule sieht. Herr Dr. Kicherer fragt daraufhin, welche Leistung pro Jahr an der jetzigen Säule geladen wird. Herr Dr. Kistenmacher kann diesen Wert heraussuchen. Prof. Giel fügt hinzu, dass der geplante Edeka im Fronhof Schnellladesäulen bekommen soll.

Der Klimabeirat beschließt, den Vorsitzenden Prof. Giel zu beauftragen, mit der Verwaltung abzuklären, ob eine Ausschreibung für eine Schnellladesäule am WuMa für andere Anbieter erfolgen kann. Herr Dr. Kistenmacher bietet im Namen der Stadtwerke als Netzbetreiber Unterstützung an.

### Tagesordnungspunkt 3:

Energiemanagement

hier: Energiebericht 2024

Vorlage: 2026/0103/2.1

Frau Buschlinger präsentiert anhand der Präsentation den Energiebericht für das Jahr 2024. Sie betont, dass die für die Witterungsbereinigung der Wärmeverbräuche verwendeten Klimafaktoren noch nicht final geklärt sind und sich die Werte zu den Wärmeverbräuchen nochmal ändern können. Auf Nachfrage erläutert Herr Dr. Kistenmacher, dass der Strom für die Straßenbeleuchtung günstiger ist, da dieser außerhalb der Hauptnutzungszeiten verwendet wird. Prof. Giel schlägt vor, ein „Energiespar-Contracting“ einzuführen, um einen Wettbewerb für das Energiesparen anzustoßen. Dabei kann die jeweilige Liegenschaft das Geld reinvestieren, dass durch das Energiesparen eingespart wurde. Um die Ursachen für den Anstieg des Energieverbrauchs zu untersuchen, müssten die einzelnen Gebäude detailliert untersucht werden.

Herr Rings und weitere Mitglieder des Klimabeirats wünschen eine Vorstellung des Energieberichts im Bau- und Entwicklungsausschuss. Frau Buschlinger wird in der kommenden Sitzung berichten, ob sich die Problematik mit den Klimafaktoren geklärt hat. In der nächsten Sitzung des Klimabeirats soll ein Beschluss gefasst werden, die weiteren Gremien zu informieren, dass die Verbräuche 2024 zum Teil angestiegen sind.

#### Tagesordnungspunkt 4:

Bericht aus den Arbeitsgruppen

- AG Grüne Stadt
- AG Energiemonitoring

Vorlage: 2026/0104/2.1

AG Grüne Stadt:

Herr Erstling berichtet von der Problematik, Ehrenamtliche für das Gießen im Rahmen einer Grünflächenpatenschaft in der Trift zu finden. Prof. Giel schlägt vor, einen Leihwagen aufzustellen, damit auch ältere Personen größere Mengen an Wasser gut transportieren können. Frau Coric hat die Idee, die Klimaschutz-AG des Werner-Heisenberg-Gymnasiums einzubinden. Herr Rings ergänzt, dass im Amtsblatt ein Aufruf für die Grünflächenpatenschaft gestartet werden könnte.

AG Energiemonitoring:

-

#### Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen

Herr Rings fragt nach, ob bekannt ist, dass im Bereich B37 / Autohaus Köhler viele Bäume kaputt seien. Frau Buschlinger gibt dies an die Kollegen im Bauhof weiter.

Herr Erstling fragt nach, ob der Klimabeirat in die Entscheidung der Aufteilung des Sondervermögens miteinbezogen wird. Prof. Giel entgegnet, dass der Klimabeirat nur bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen, die den Klimaschutz betreffen, involviert wird.

Frau Müller hat als Besucherin der Sitzung den Wunsch geäußert, zu untersuchen, wie der eng bebaute Bereich in den Finkenpfäden u.a. durch Blumentöpfe begrünt werden könnte.